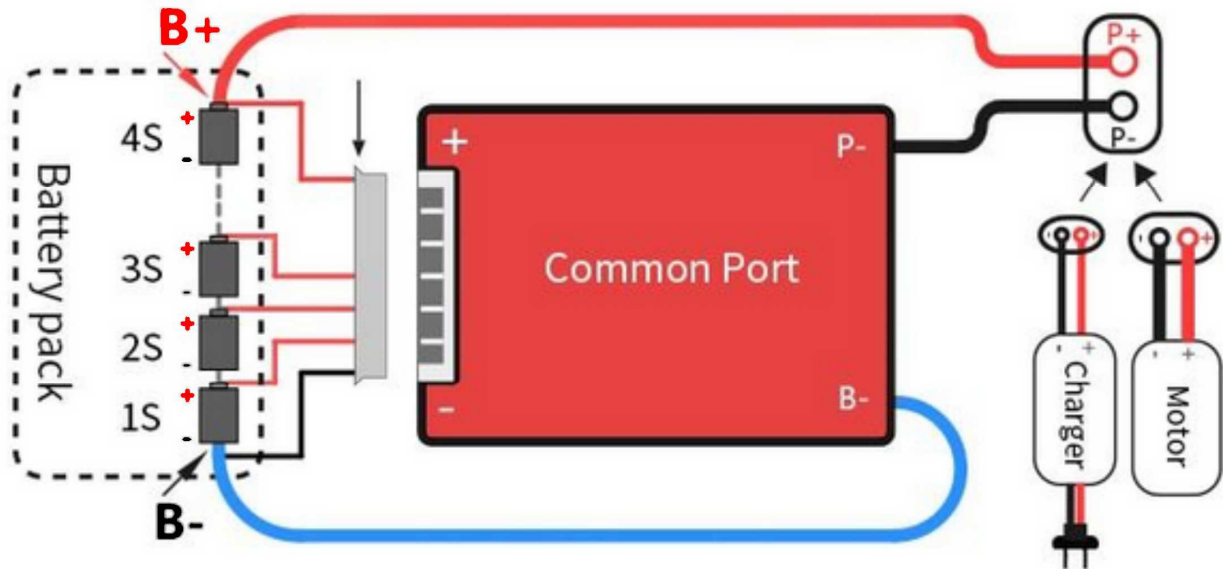




Anschlussplan DALY ELECTRONIC Battery-Management-System (BMS)



Vier Stück LiFePO₄-Akkuzellen werden durch eine Reihenschaltung zu einer vierzelligen Batterie zusammengebaut. Dabei wird jeweils ein Zellen-Pluspol mit dem Minuspol der Nachbarzelle verbunden. (siehe oben links im Schaltbild + und - der einzelnen Zellen.)

Das schwarze Kabel des fünfpoligen BMS-Steckadapters wird zusammen mit dem dicken blauen Kabel des BMS mit dem Minuspol der vierzelligen LiFePO₄-Batterie verbunden. Das jeweils nächste rote Kabel des Adapters wird dann mit dem jeweils nächsten Zellenverbinder verbunden, bis zum Schluss nur noch der offene Plus-Pol der Batterie frei ist. An diesen wird dann das letzte rote Kabel des Adapters angeschlossen. Dieser Anschluss stellt den Plus-Anschluss der Batterie dar. Der Minus-Anschluss der Batterie ist dann das dicke schwarze Kabel des BMS.

Die einzelnen Adern des Adapterkabels dürfen nur so wie auf dem Anschlussbild gezeigt angeschlossen werden, andernfalls nimmt das BMS unweigerlich Schaden! Ich empfehle zur Sicherheit den BMS-Stecker zum Anschluss der fünf dünnen Kabel an der Batterie zunächst vom BMS zu trennen, dann die Kabel mit den korrespondierenden Batterieanschlüssen zu verbinden, die korrekte Reihenfolge der Kabel scharf zu kontrollieren und **erst dann** den Stecker wieder in das BMS zu stecken.

Soweit ein Anschluss für einen Thermofühler (NTC) am BMS vorhanden ist, muss dieser auch angeschlossen werden. Andernfalls lässt sich das BMS nicht starten.

Wird das BMS nach korrektem Anschluss an eine Batterie erstmals in Betrieb genommen, muss es zunächst initialisiert werden. Dies geschieht durch einen kurzen Ladestromstoß. Sobald dieser erfolgt ist, ist das BMS aktiv geschaltet, am Ausgang steht die volle Batteriespannung zur Verfügung und die komplette Batterie/BMS-Einheit ist nun betriebsbereit.